

Vernunft statt Gier und Angst

Börsenpsychologie in der Praxis



Referent: Matthias Hüppe

Datum: 21.03.2026

Einfluss von Heuristiken

Warum man keinem Geschichtenerzähler glauben sollte

Berufe-Raten

Ausgangssituation:

Mary ist eine 31-jährige, ruhige und nachdenkliche Zeitgenossin. Während ihrer Studienzeit befasste sie sich mit Literatur und Ökologie.

Angesichts dieser Tatsachen, welches der folgenden Szenarien ist das Wahrscheinlichste?

1. Mary arbeitet als Bibliothekarin.
2. Mary arbeitet als Bibliothekarin und ist Mitglied bei Greenpeace.
3. Mary arbeitet in der Finanzindustrie.

Inhalt

Kapitalmarkttheorie

- Grundlagen Behavioral Finance
 - Homo Oeconomicus vs. Homo Psychologicus
-

Kapitalmarktanomalien

- Informationswahrnehmungsanomalie
 - Informationsverarbeitungsanomalie
 - Handlungsanomalie
-

Lösungsansatz

Fazit

Kapitalmarkttheorie

Grundlagen Behavioral Finance

Abkehr von der klassischen Kapitalmarkttheorie

Nobelpreisgewinner für Ökonomie

Daniel Kahneman und Vernon L. Smith (2002)

- Begründung des Nobelpreis-Komitees:
 - „Für das Einführen von Einsichten der psychologischen Forschung in die Wirtschaftswissenschaft, besonders bezüglich Beurteilungen und Entscheidungen bei Unsicherheit.“

Robert Shiller (2013)

- Erhielt den Nobelpreis gemeinsam mit Eugene Fama und Lars Peter Hansen.
- Die Drei wurden für ihre empirischen Analysen von Aktienkursen geehrt.
- Shiller war in statistischen Auswertungen aufgefallen, dass die Kurse stärker schwankten, als es der Innere Wert der Aktien nahegelegt hätte.

Grundlagen Behavioral Finance

In der Praxis - der emotionale Anleger

Urteilsbildung beim Menschen

- Ausgehend von **abgespeicherten Verhaltensmustern** werden Entscheidungen getroffen.
- **Diese sog. Heuristiken** können zu irrationalen Entscheidungen führen.
- **Irrationales Verhalten** der Marktteilnehmer tritt nicht einmalig auf, sondern systematisch.
- Bei unserer Entscheidungsfindung suchen wir nach **Kausalzusammenhängen**.
- Ausgehend von **Erfahrungen** und abgespeicherten **Mustern** treffen wir oft intuitive Entscheidungen.
- Im Trading ist es daher von großer Bedeutung **eigene Emotionen unter Kontrolle zu bekommen**.

Zur Reduzierung der Komplexität und für eine schnelle Urteilsbildung wird bei Menschen eine Art „Automatismus“ aktiviert. Allerdings werden in Folge dessen nicht-optimale Lösungen entwickelt, wenn Daumenregeln bzw. abgespeicherte Muster zur Urteilsbildung genutzt werden.

Grundlagen Behavioral Finance

Homo Oeconomicus vs. Homo Psychologicus

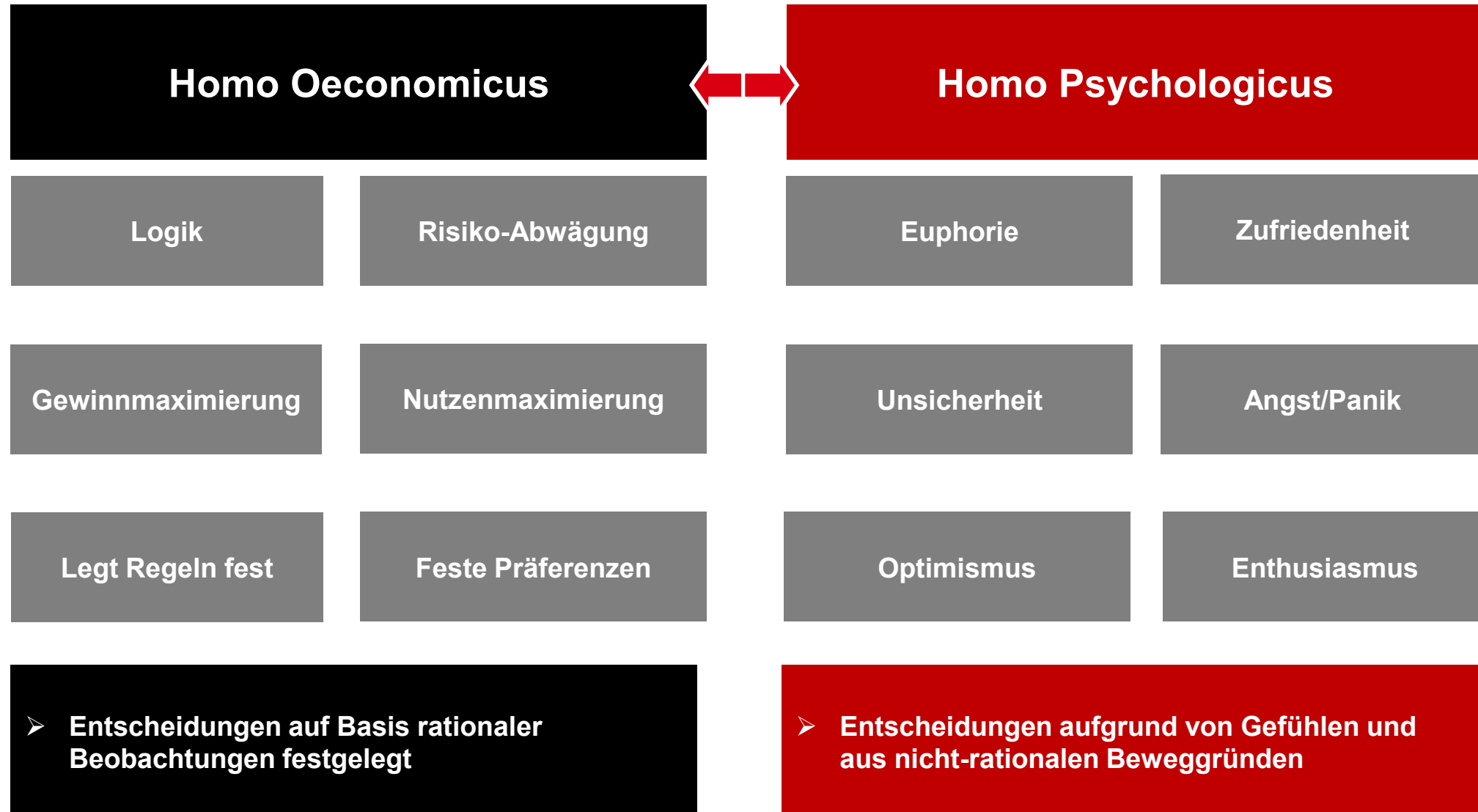
Der Homo oeconomicus handelt rational

Ausgangspunkt:

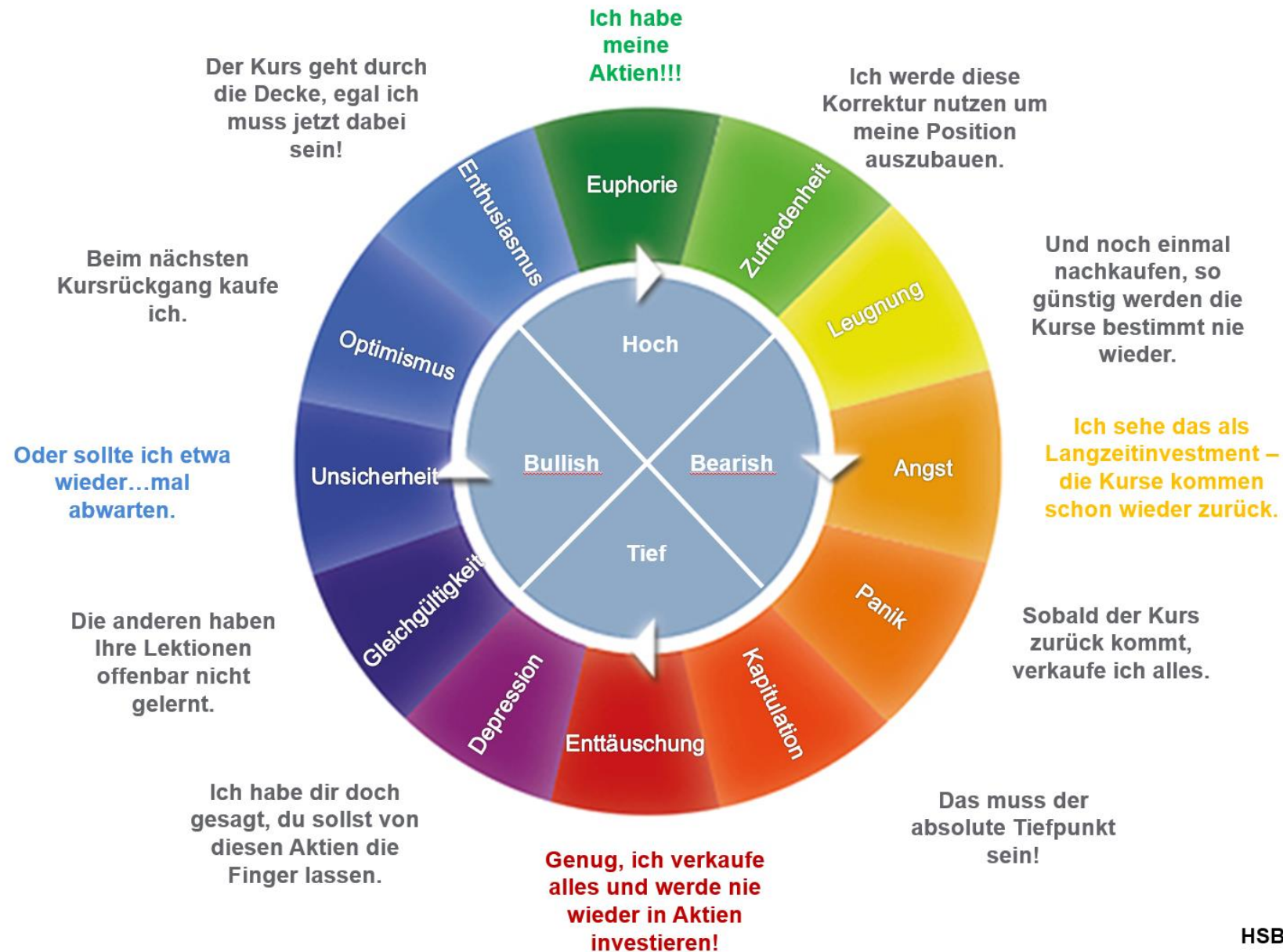
- Klassische Lehre: „**Homo oeconomicus**“
- Mensch, der durch folgende Charaktereigenschaften gekennzeichnet ist:
 - Nutzen- und Gewinnmaximierung
 - Handelt rational
 - Psychologie und Entscheidungen beruhen auf Vernunft
 - Besitzt feststehende Präferenzen
- Perfekte Informationseffizienz

Grundlagen Behavioral Finance

Homo Oeconomicus vs. Homo Psychologicus



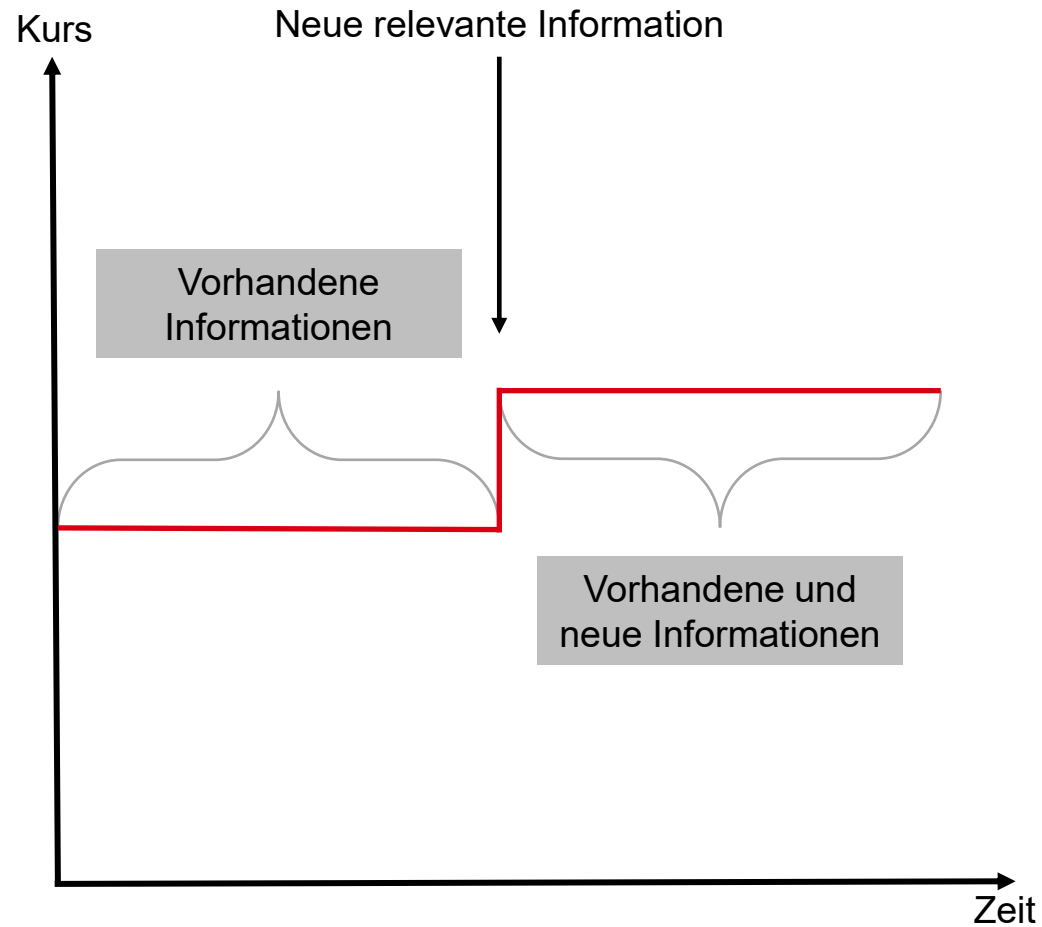
Die Psychologie eines Trades



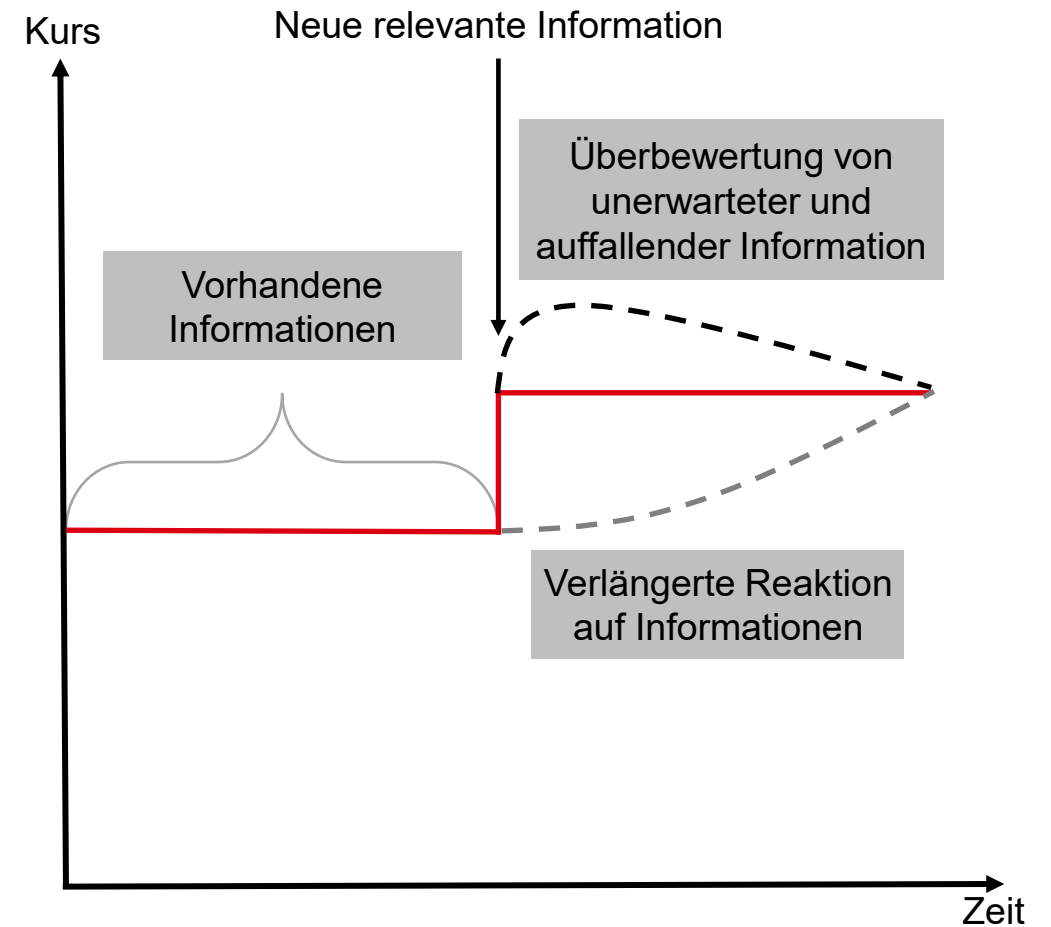
Homo Oeconomicus vs. Mensch

Kursreaktionen auf Nachrichten

Theorie



Praxis



Informationswahrnehmungsanomalien

Framing (Beispiel anhand der Oracle-Aktie)

Die Nachricht erstmal „sacken“ lassen

AKTIENANALYSE

Oracle Aktie explodiert nach OpenAI-Megadeal: Größter Kurssprung seit 30 Jahren

Die Oracle Aktie schießt nach dem 300-Milliarden-Dollar OpenAI-Deal um 36 % nach oben. Oracle steigt in die Hyperscaler-Liga auf und profitiert vom KI-Boom.

Quelle: IG ; abgerufen: 20.03.2026



Quelle: XTB; abgerufen: 20.03.2026

Kaum fassbare Dimensionen

Oracle-Aktie +30 % – Ausblick als Mega-Push für KI-Branche

In kaum fassbaren Dimensionen soll das Thema KI die Umsätze bei Oracle in den nächsten Jahren antreiben. Die Aktie legt über Nacht 30 % zu.

Quelle: Finanzmarktwelt; abgerufen: 20.03.2026

Informationswahrnehmungsanomalien

Framing (Beispiel anhand der Oracle-Aktie)

Die Nachricht erstmal „sacken“ lassen

Kurs der Oracle Aktie



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten und Depotentgelten. (5-Jahres-Entwicklung Oracle Corp: 19.03.21 - 20.03.22: 23,27%; 20.03.22 - 20.03.23: 6,46%; 20.03.23 - 20.03.24: 48,62%; 20.03.24 - 20.03.25: 18,17%; 20.03.25 - 19.03.26: 1,83%) Quelle: LSEG. Stand: 20.03.2026.

Kapitalmarktanomalien

Informationswahrnehmungsanomalien

Framing

Framing

- Unter Framing wird der Einfluss von Informationen je nach Art der Darstellung verstanden (Frame = Rahmen).
- Eine identische Information, welche ungleich präsentiert wird, wird von Personen je nach Norm, Gewohnheit oder persönlichen Charakteristiken unterschiedlich aufgenommen.
- Betriebswirtschaftlich entstehen aus unterschiedlichen Formulierungen (= ohne Zusatzkosten) zusätzliche Gewinne / Verluste.



Die klassischen Grundsätze der rationalen Entscheidung (homo oeconomicus) gelten partiell nicht mehr.

Framing

Der Ton macht die Musik

ENORME CHANCEN 3 Super-Coins, auf die nur Krypto-Profis setzen

BILD-Finanz-Diva Katja Eckardt



Foto: picture alliance / Zoonar

Quelle: Bild Zeitung vom 5.2.2022

VON: **KATJA ECKARDT***
05.02.2022 - 14:50 Uhr

Wissen, welcher neue Coin abgeht, BEVOR es passiert:

INFLATION FRISST UNSER ERSPARTES AUF!
**Auf diese Krypto-Coins
setze ich, um mein Geld zu
retten**

Quelle: Bild Zeitung vom 4.4.2022

Informationswahrnehmungsanomalien

Framing

„Der Ton macht die Musik“

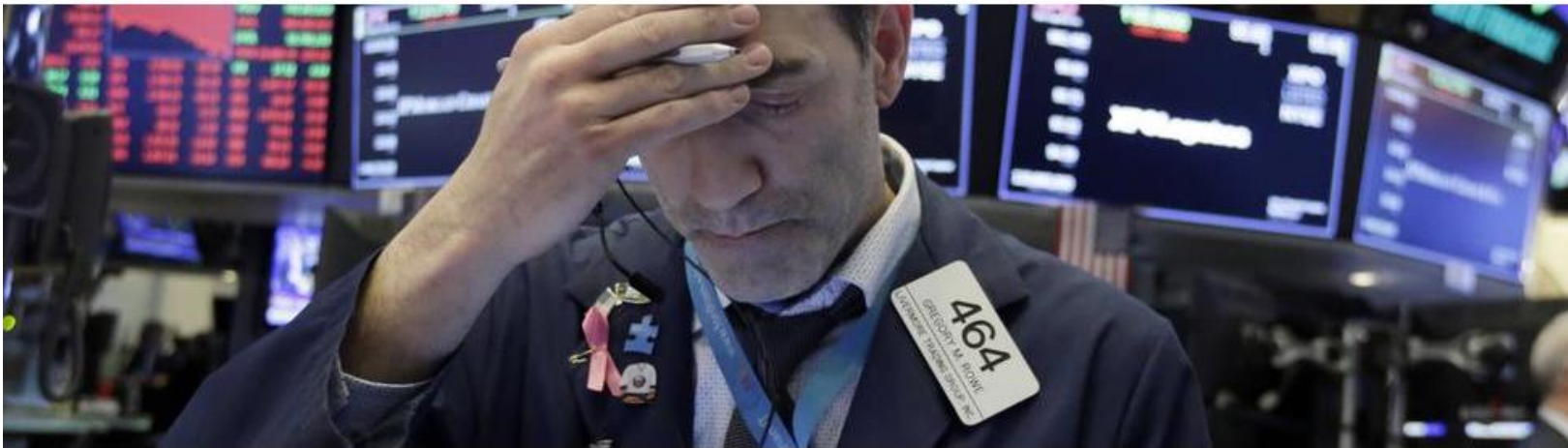
Börsen-Beben

Panik an der Wall Street - Auch Tokio stürzt mit



...Vorausgegangen war der bisher größte Tagesverlust des Dow Jones mit knapp 1600 Zählern....

Quelle: Focus Money online
06.02.2018



Quelle: Tagesschau.de vom 6.2.2018

Historischer Absturz

Der Dow Jones stürzt ab

Informationswahrnehmungsanomalien

Framing

Die größten Tagesverluste im Dow Jones seit 30.06.1915

Nr.	Datum	% Änderung	Pkt. Änderung
1	19.10.1987	-22,6105%	-508
2	28.10.1929	-13,4719%	-40,58
3	29.10.1929	-11,7288%	-30,57
4	05.10.1931	-10,7349%	-10,4
5	06.11.1929	-9,9154%	-25,55
6	12.08.1932	-8,4035%	-5,79
7	04.01.1932	-8,1001%	-6,31
8	26.10.1987	-8,0394%	-156,83
9	15.10.2008	-7,8733%	-733,08
10	16.06.1930	-7,8658%	-19,64
...			
97	05.02.2018	-4,6049%	-1175,21

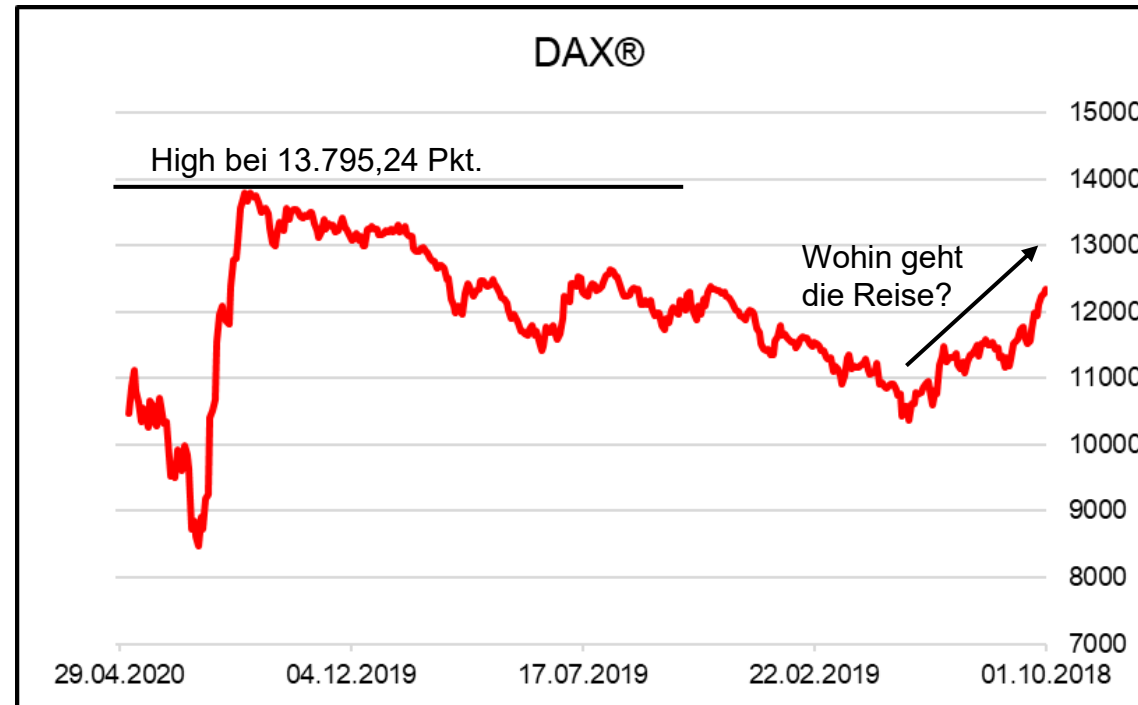


Behavioral Finance

Selektive Wahrnehmung - Keine einfache Frage

Wie aufmerksam verfolgen Sie diesen Beitrag? Fällt Ihnen auf, wenn man versucht Sie auszutricksen?

Ein kleines Beispiel: Sie untersuchen einen Chart, um sich ein erstes Bild zu machen.



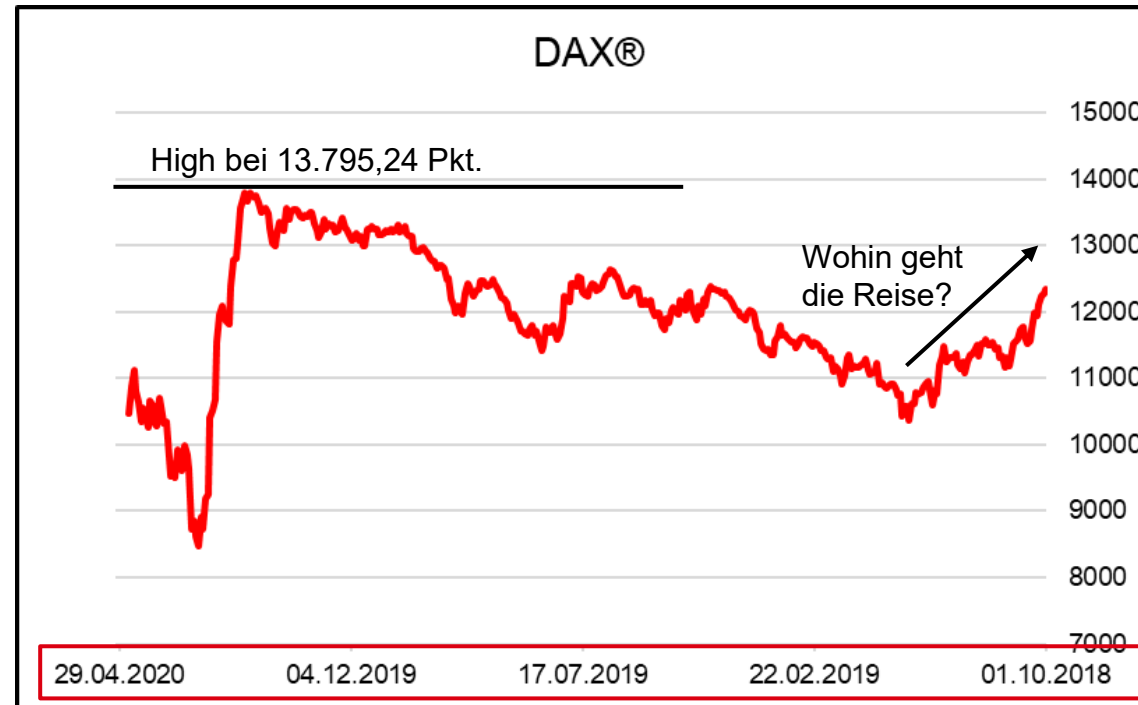
Fällt Ihnen hier etwas auf?

Behavioral Finance

Selektive Wahrnehmung - Keine einfache Frage

Wie aufmerksam verfolgen Sie diesen Beitrag? Fällt Ihnen auf, wenn man versucht Sie auszutricksen?

Ein kleines Beispiel: Sie untersuchen einen Chart, um sich ein erstes Bild zu machen



Fällt Ihnen hier etwas auf? → Die Zeitachse ist gespiegelt

2. Informationsverarbeitungsanomalien

- **Frage: Wie würdet Ihr euer Fahrkönnen einschätzen?**
 - a) Ihr gehört zu den besten 30%
 - b) Ihr gehört nicht zu den besten 30 %
- **Amerikanische Autofahrer wurden gefragt, wie sie ihr Fahrkönnen einschätzen.**
 - 82% der Befragten wähnten sich unter den besten 30%
- **Amerikanischen Unternehmensgründern wurde die Frage gestellt:**
„Wird ihr Unternehmen in 5 Jahren noch existieren?“
 - 81% der Befragten glaubten, eine Überlebenschance von mind. 70% zu haben.
 - Tatsächlich liegt ihre Überlebenschance aber nur bei 25%

Overconfidence: Individuen neigen dazu, sich bei mehreren aufeinanderfolgenden richtigen Entscheidungen selbst zu überschätzen. Dies kann zu Nachlässigkeiten bei der Bewertung führen.

2. Informationsverarbeitungsanomalien

- Menschen neigen bei der Informationsanpassung dazu, sich an bestimmten anfänglichen Ankerwerten zu orientieren und darauf aufbauend, Anpassungen vorzunehmen
- Anfänglicher Ankerpunkt führt häufig zu Verzerrungen in der Erwartungsbildung
- **Die Struktur von Kursverläufen beeinflusst Kauf- und Verkaufsentscheidungen an Finanzmärkten**

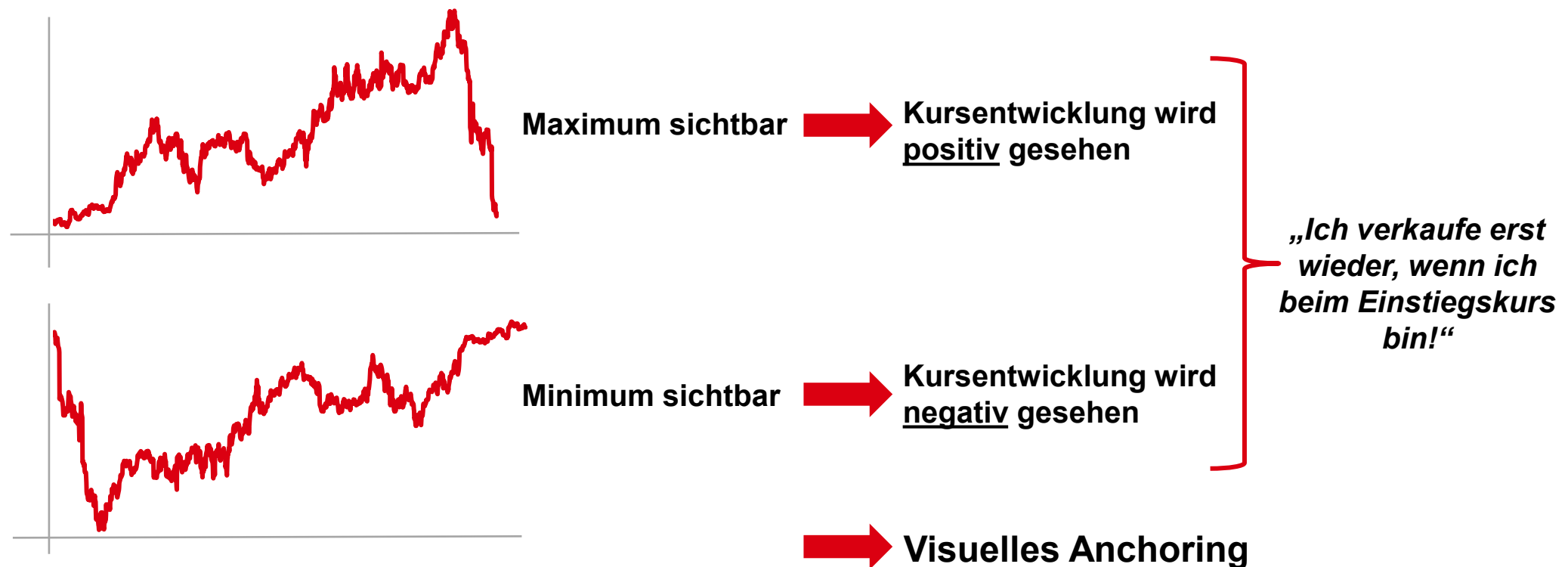
Verankerungsheuristik: Zu starke Orientierung an den Ausgangsdaten bei Prognosen.

Behavioral Finance

Verankerungsheuristik / Anchoring

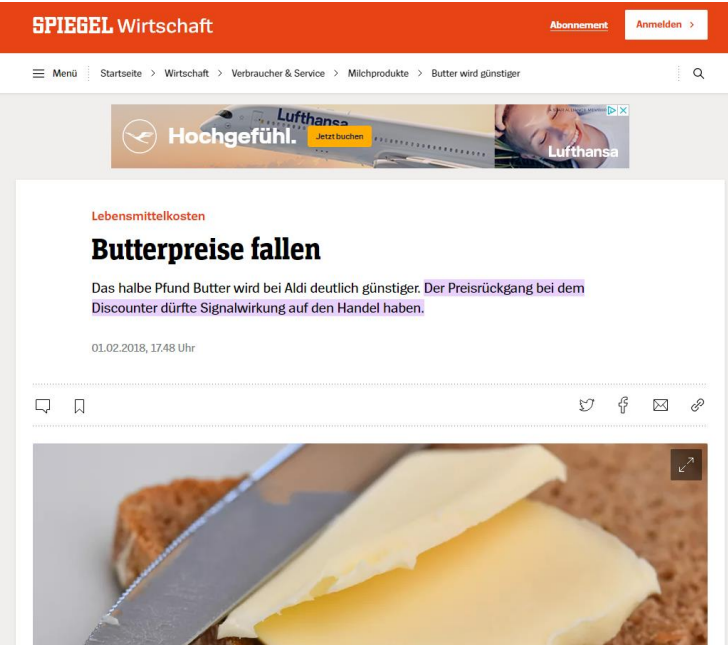
- Menschen neigen bei der Informationsanpassung dazu, sich an bestimmten anfänglichen Ankerwerten zu orientieren und darauf aufbauend, Anpassungen vorzunehmen
- Anfänglicher Ankerpunkt führt häufig zu Verzerrungen in der Erwartungsbildung

Die Struktur von Kursverläufen beeinflusst Kauf- und Verkaufsentscheidungen an Finanzmärkten



Informationsverarbeitungsanomalien

Verankerungsheuristik im Alltag



Quelle: Spiegel 01/02/2018

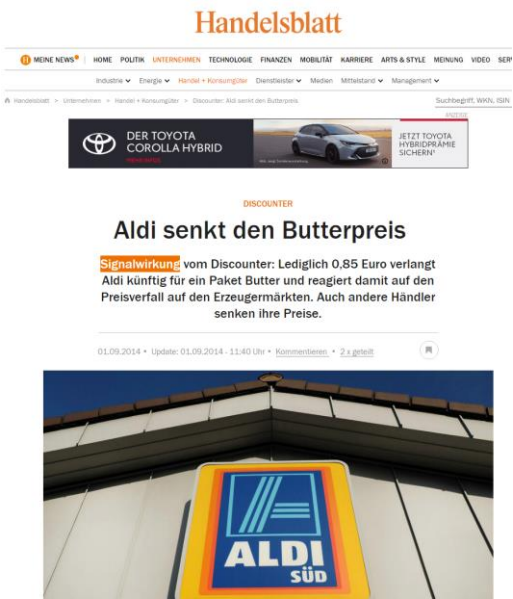
...aber handelt es sich nicht um Sonderangebote, sondern den Normalpreis.
Zum Höhepunkt der Preiswelle im Mai kostete eine Packung Butter 2,29 Euro.
Auch Butter von Markenherstellern wurde vielfach günstiger.

Es dürfte nur eine Frage der Zeit sein, bis auch der restliche Handel der
Preissenkung der Vorreiter um rund 20 Prozent folgt. Denn Butter gilt als
sogenannter Eckpreisartikel, an dem sich die Kunden bei der
Preiswahrnehmung eines Händlers orientieren.

Quelle: Tagesschau 01/02/2023



Quelle: Bild; 15.09.2025



Quelle: Handelsblatt 01/09/2014

Das Problem der Hyperaktivität

Ein Experiment



Abwarten und „Füße stillhalten“ wird als Qual empfunden

Folgende Situation:

- Elfmeter in der 94. Minute beim Spielstand von 1:1.
- Sie können zum Held werden und Ihrer Mannschaft zum Sieg verhelfen.



Wohin schießen Sie?

Typische Anlegerfehler

Das Problem der Hyperaktivität

Protagonisten verhalten sich irrational

Wie verhalten sich Schützen?

- Der israelische Forscher Bar Eli hat eine Vielzahl von Elfmetersituationen ausgewertet: 1/3 der Schützen zielt nach rechts, 1/3 nach links und 1/3 schießt in die Mitte.

Was machen die Torhüter?

- Sie werfen sich mit einer Wahrscheinlichkeit von nahezu 50 % jeweils nach links oder rechts! Sowohl Schütze als auch Torwart verhalten sich damit hochgradig irrational.

Warum?

- Besser aktiv werden und falsch liegen als stehen bleiben und den Ball rechts und links neben sich einschlagen sehen.
- **Aktivität** wird als besser empfunden als **Nichtstun** und das unabhängig davon, ob beide Alternativen zum gleichen **negativen Ergebnis** führen.

Typische Anlegerfehler

Das Problem der Hyperaktivität

Erklärungsansätze

- Als **Jäger und Sammler** zählt sich Aktivität gegenüber Abwarten eindeutig aus.
- In unklaren Situationen: **Drang** etwas tun zu müssen.
- Danach fühlen wir uns **selbst dann** besser, wenn sich **Nichts** zum Besseren gewandelt hat.
- **Aber:**

„Beim Investieren korreliert Aktivität nicht mit Leistung!“ (Warren Buffet)

Münzwurf-Experiment - Bedeutung von Gewinnen und Verlusten

Bedeutung von Gewinnen

Wahl zwischen:

- Sicher Gewinn 50 Euro
- Oder Münzwurf: 100 Euro oder 0 EUR
- **Präferenz?**

Bedeutung von Verlusten

Wahl zwischen:

- Sicherer Verlust 50 EUR
- Oder Münzwurf: -100 EUR oder 0 EUR
- **Präferenz?**



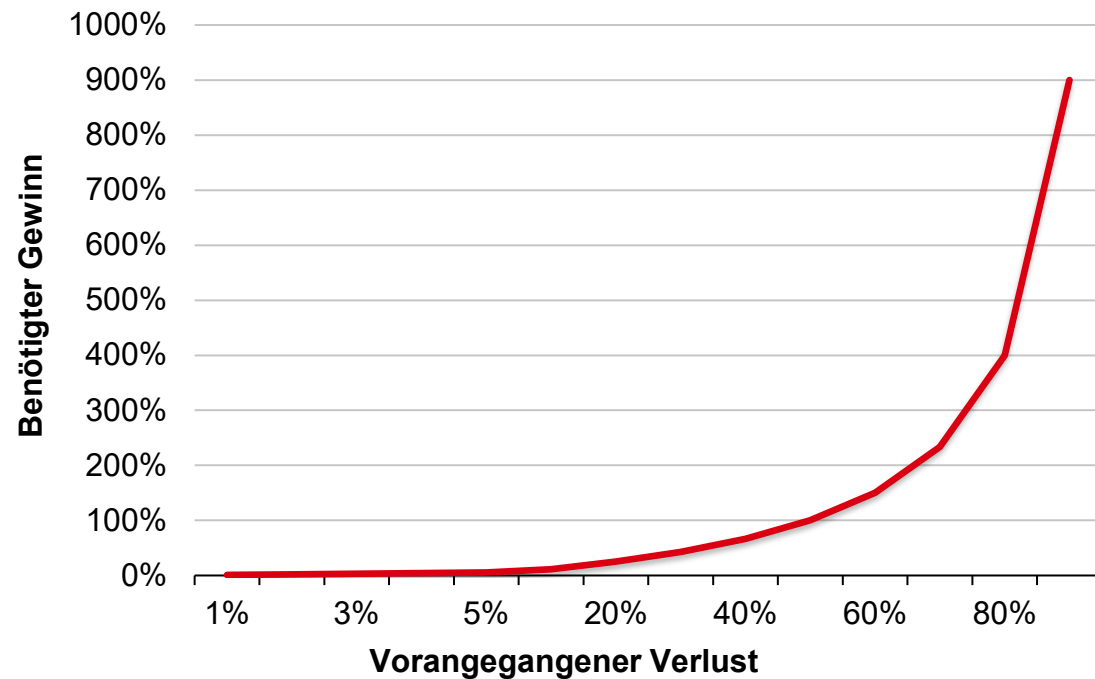
Im Verlustbereich Präferenz zum Spielen: „Jetzt ist es auch egal!“

Handlungsanomalien

Dispositionseffekt

Money Management - Stop-Management

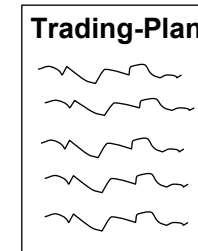
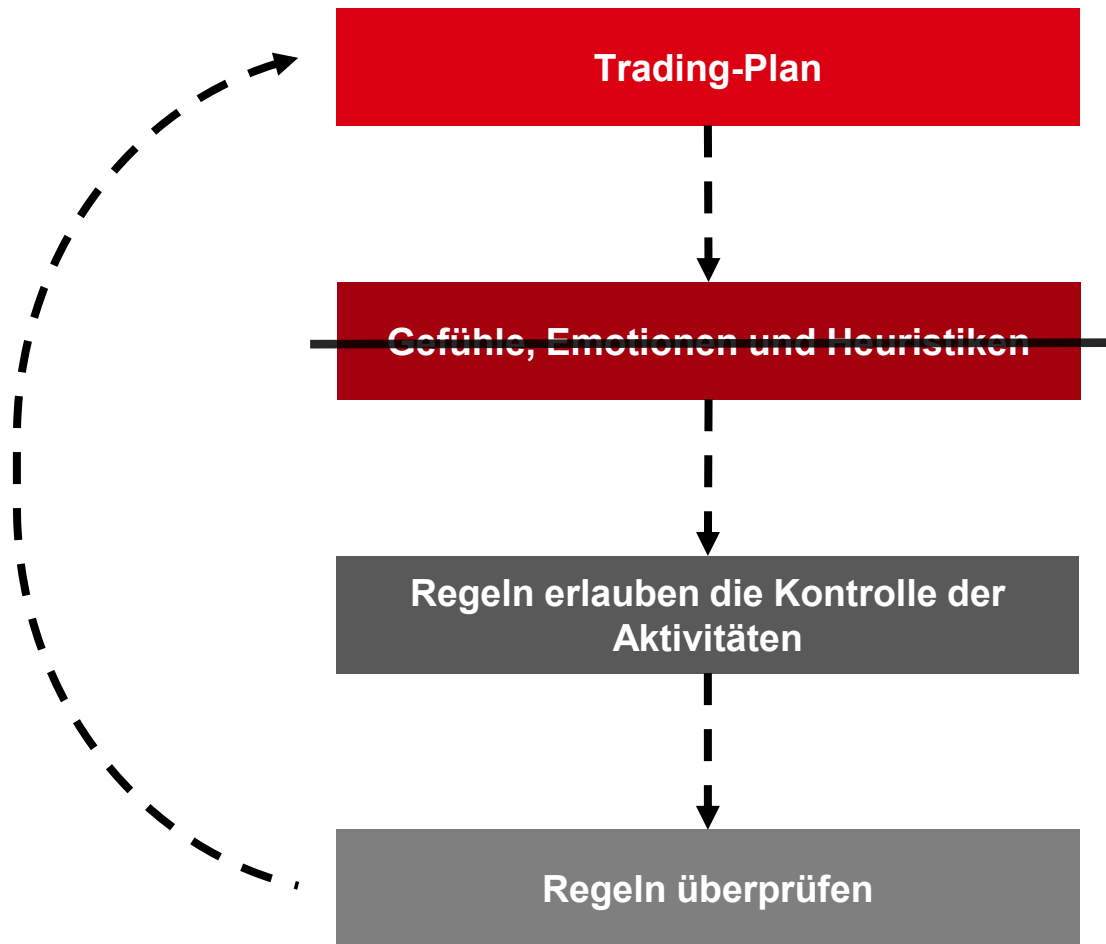
Nicht-linearer Zusammenhang zwischen Gewinnen und Verlusten



- Um 15 Prozent Verlust wieder rein zu holen, werden Gewinne von ca. 17,65 Prozent benötigt
- Um 50 Prozent Verlust wieder rein zu holen, werden Gewinne von 100 Prozent benötigt
- Um 90 Prozent Verlust wieder rein zu holen, werden Gewinne von 900 Prozent benötigt
- Stop-Strategien sollen Anlegern in erster Linie helfen, das Anlagekapital zu schützen

Lösungsansatz

Ein klarer Trading-Plan – Stichwort: Money Management



Limits, Stops

Einfluss von Heuristiken

Welche der 3 Reihenfolgen ist am „Wahrscheinlichsten“?

In jeder Reihenfolge werden die Münzen nacheinander geworfen

Reihenfolge 1:



Reihenfolge 2:



Reihenfolge 3:



Die statistische Wahrscheinlichkeit ist für alle drei Reihenfolgen gleich hoch!

Einfluss von Heuristiken

Warum man keinem Geschichtenerzähler glauben sollte

Berufe-Raten

Ausgangssituation:

Mary ist eine 31-jährige, ruhige und nachdenkliche Zeitgenossin. Während ihrer Studienzeit befasste sie sich mit Literatur und Ökologie.

Angesichts dieser Tatsachen, welches der folgenden Szenarien ist das Wahrscheinlichste?

1. Mary arbeitet als Bibliothekarin.
2. Mary arbeitet als Bibliothekarin und ist Mitglied bei Greenpeace.
3. Mary arbeitet in der Finanzindustrie.



Mary arbeitet in der Finanzindustrie

Einfluss von Heuristiken

Warum man keinem Geschichtenerzähler glauben sollte

Berufe-Raten

Begründung:

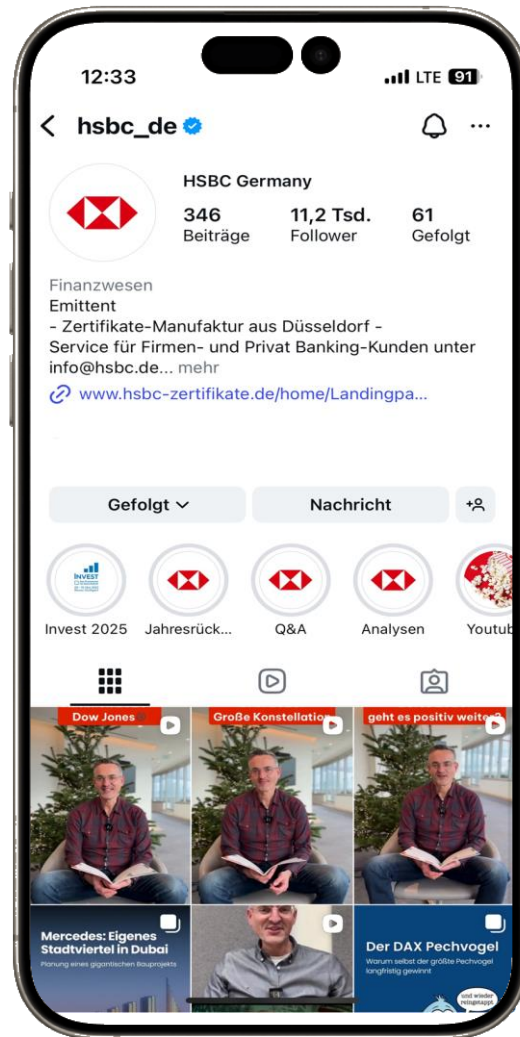
- Statistisch ist das zweite Szenario am Unwahrscheinlichsten.
- Schon Option eins ist wahrscheinlicher, da eine Bedingung weniger erfüllt werden muss (Mary muss nur Bibliothekarin sein, statt Bibliothekarin und Mitglied bei Greenpeace).
- Am wahrscheinlichsten ist die Antwort drei, da (noch) weitaus mehr Akademiker in der Finanzindustrie arbeiten

Fazit

- Der Mensch neigt dazu, sich beim Trading von Emotionen leiten zu lassen.
- Informationen können je nach Person unterschiedlich wahrgenommen werden.
- Informationen die den eigenen Vorstellungen entsprechen werden eher wahrgenommen.
- Die eigene Überschätzung kann zu Nachlässigkeit führen.
- Individuen neigen dazu Ankerwerte als Orientierung zu nutzen.
- Anleger halten oft Aktien welche sich in der Verlustzone befinden.
- **Lösungsansatz:**
 - Gefühle, Emotionen und Heuristiken möglichst vermeiden
 - Die Erstellung eines Trading-Plans

Wie können Sie sich Informieren?

Folge HSBC auf Instagram



Instagram



@hsbc_de

https://www.instagram.com/hsbc_de/?hl=en

**...oder falls LinkedIn Euer Favorit ist:
Einfach eine Kontaktanfrage senden!**

Disclaimer

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument wurde von der HSBC Continental Europe S.A., Germany („HSBC“) erstellt. Es dient ausschließlich der Information und darf ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung von HSBC nicht an Dritte weitergegeben werden.

Das Dokument ist ein Marketinginstrument. Die gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen sind nicht eingehalten. Ein Verbot des Handels der besprochenen Finanzprodukte vor der Veröffentlichung dieser Darstellung („Frontrunning“) besteht nicht. Auch ersetzt das Dokument keine an den individuellen Anforderungen ausgerichtete fachkundige Anlageberatung. Ein Zeichnungsangebot ist hiermit ebenfalls noch nicht verbunden.

Eventuell gemachte Angaben zur historischen Wertentwicklung (einschließlich Simulationen) sowie Prognosen über eine künftige Wertentwicklung der dargestellten Finanzprodukte/Finanzindizes sind kein zuverlässiger Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Soweit die besprochenen Finanzprodukte bzw. die zugrundeliegenden Basiswerte in einer anderen Währung als EUR notieren, kann die Rendite aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Die steuerliche Behandlung einer Anlage hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die in diesem Dokument gegebenen Informationen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, jedoch keiner neutralen Prüfung unterzogen haben. Wir übernehmen keine Gewähr und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen.

Herausgeber: HSBC Continental Europe S.A., Germany, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf

Werbehinweise

Die Basisprospekte sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de/basisprospekte. Durch Eingabe der jeweiligen WKN in das Suchfeld oder über den Reiter "Produkte" gelangen Sie zu der Einzelproduktansicht. Dort können unter "Downloads" die entsprechenden Endgültigen Bedingungen zu den einzelnen Produkten, die die für das jeweilige Wertpapier allein geltenden Angebotsbedingungen inklusive der maßgeblichen Emissionsbedingungen enthalten, sowie die relevanten Basisinformationsblätter, abgerufen werden. Die Basisinformationsblätter erhalten Sie ebenfalls vom Emittenten über www.hsbc-zertifikate.de/emittent.

Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Disclaimer

¹ Kosten

Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (soweit diese anfallen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus. Bei einer Anlagesumme von EUR 1.000,00 werden für den Erwerb und die Veräußerung Transaktionskosten i.H.v. jeweils z.B. 1,00 % sowie ein Depotpreis i.H.v. z. B. 0,5% p.a. berechnet (die tatsächlichen Entgelte ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank). Die dargestellte Wertentwicklung verringert sich in diesem Beispiel bei einer unterstellten Haltedauer von fünf Jahren durch diese Entgelte um EUR 45,00. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

² Kündigungsrecht des Emittenten

Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.